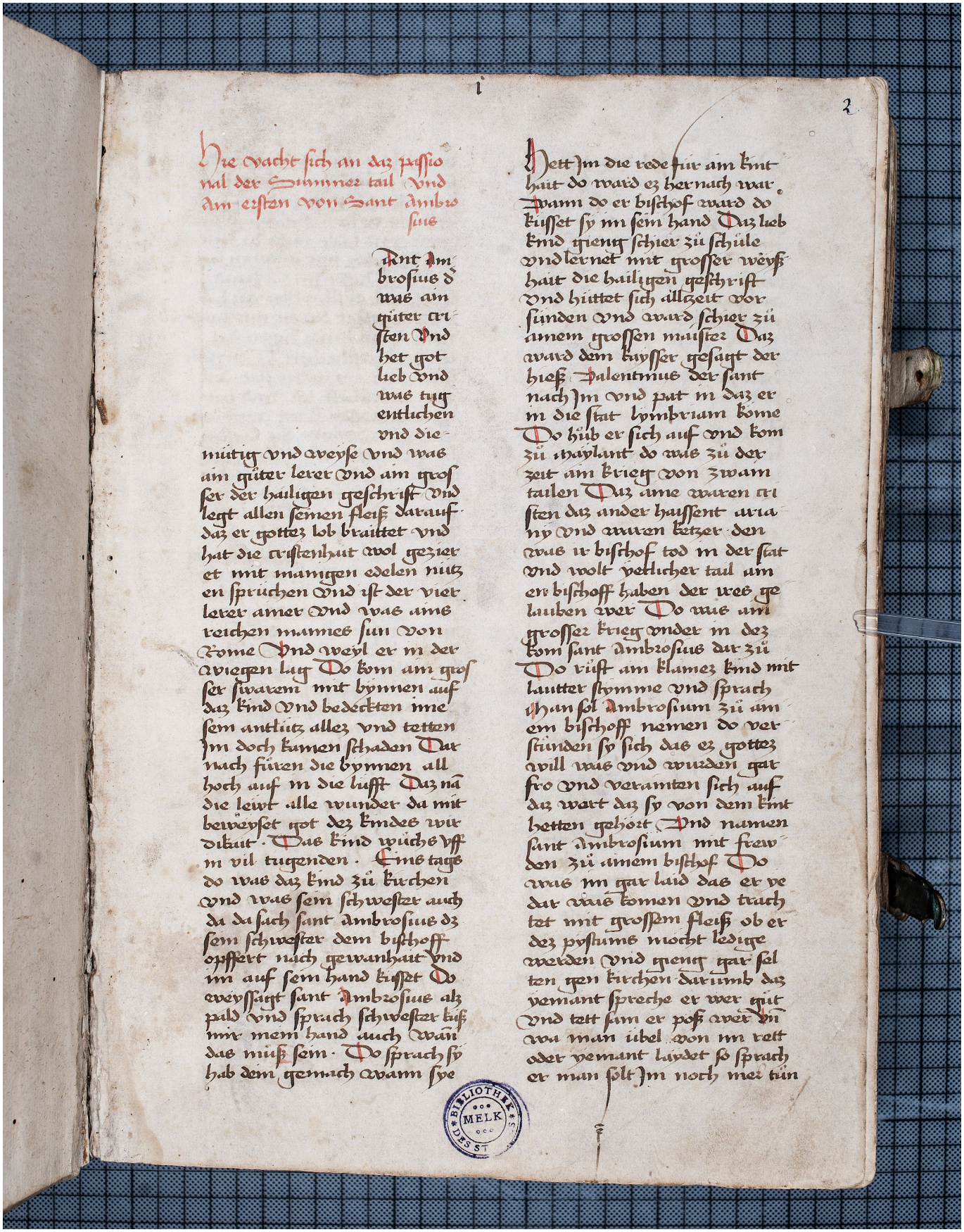
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Hie vacht sich an daz passional der Sümmer tail vnd am ersten von Sant ambrosius

Dent Ambrosius d' was ain güter cristen vnd het got lieb vnd was tugentlichen vnd diemütig vnd aveyse vnd was ain güter lerer vnd am grosser der haligen geschrifft vnd legt allen semen fleiß darauf daz er gottez lob brailtet vnd hat die cristenhait wol gezieret mit manigen edelen nützen sprüchen vnd ist der vierd lerer amer vnd was ains reichen mannes sun von Rome vnd weyl er in der aviegen lag do kom ain grosser swarem mit bynnen auf daz kind vnd bedeckten imme sein antlütz allez vnd tetten im doch kainen schaden Dar nach füren die bynnen all hoch auf in die lufft Daz nä die leirt alle wunder da mit bewëyset got dez kindes wirdikait. Das kind wüchs vff in vil tugenden. Eins tags do was daz kind zü kirchen vnd was sein schwester auch da da sach sant ambrosius dz sein schwester dem bischoff opffert nach gewanhait vnd im auf sein hand küsset Do eweyssagt sant Ambrosius alz pald vnd sprach schwester küß mir mein hand auch wän das müß sein. Do sprach sy hab dem gemach avamm sye

Hett im die rede für am kint hait do ward ez hernach war wann do er bischof ward do küsset sy im sein hand Daz lieb kind gieng schier zü schüle vnd lernet mit grosser weyß hait die hailigen geschrift vnd hüttet sich allzeit vor sünden vnd ward schier zü ainem grossen maister Daz ward dem kayser gesagt der hieß Valentinus der sant nach im vnd pat in daz er im die stat lombriam köme Do hüb er sich auf vnd kom zü maylant do was zü der zeit am krieg von zwain tailen Daz ains waren cristen daz ander haissent aria ny vnd waren ketzer den was ir bischof tod in der stat vnd wolt yetlicher tail am er bischoff haben der wes gelauben aver Do was ain grosser krieg vnder in dez kom sant ambrosius dar zü Do rüft am klainez kind mit lauter stymme vnd sprach man sol ambrosium zü ainem bischoff nemen do verstünden sy sich das ez gottez will was vnd wurden gar fro vnd veramten sich auf daz wart daz sy von dem kint hetten gehört Vnd namen sant ambrosium mit frewden zü ainem bischof Do was im gar laid das er ye dar aus komen vnd trachtet mit grossem fleiß ob er dez pyschums möcht ledige werden vnd gieng gar selten gen kirchen darumb daz yemant spreche er wer güt vnd tett im er poß aver ain was man übel von im redt oder yemant lüdet so sprach er man sölt im noch mer tün